

# Preisblatt | gültig ab 1. Januar 2026

Direktheizung – Sonderabkommen über die Lieferung elektrischer Energie.

Arbeitspreis		Netto <sup>1</sup>	Brutto
(verbrauchsabhängig)		Cent/kWh	Cent/kWh
Einfachtarif		23,05	27,43
Doppeltarif (mit Schwachlastregelung <sup>2</sup> )	Hochtarif (HT)	24,44	29,08
	Niedertarif (NT)	22,58	26,87
Grundpreis		Netto <sup>1</sup>	Brutto
		Euro/Jahr	Euro/Jahr
		84,81	100,92

Umstellung des jährlichen Abrechnungszyklus nach Kundenwunsch auf <sup>3</sup>		Netto <sup>1</sup>	Brutto
		Euro/Stück	Euro/Stück
halbjährlich (eine zusätzliche Abrechnung pro Jahr)		6,30	7,50
vierteljährlich (drei zusätzliche Abrechnungen pro Jahr)		6,30	7,50
monatlich (elf zusätzliche Abrechnungen pro Jahr)		6,30	7,50

Zahlungsverzug		Netto	Brutto
		Euro	Euro
Verzugskosten		3,00 <sup>4</sup>	3,00
Ermittlungsentgelt bundesweit		Nach tatsächl. Aufwand <sup>1</sup>	

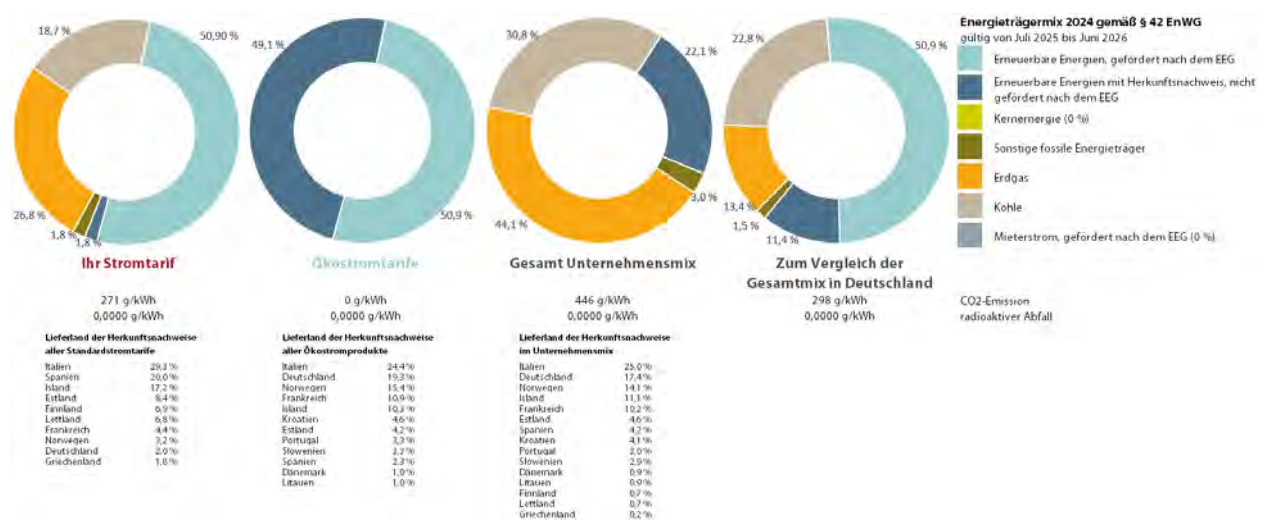
Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung		Netto	Brutto
		Euro	Euro
Zusätzliche Anfahrsgebühr		45,00 <sup>1</sup>	53,55
Kosten für die Unterbrechung der Belieferung		60,00 <sup>4</sup>	60,00
Kosten für die Wiederherstellung der Belieferung		60,00 <sup>1</sup>	71,40
Kosten für die Wiederherstellung der Belieferung außerhalb der Arbeitszeit		120,00 <sup>1</sup>	142,80

## Hinweise:

Die Stadtwerke Rosenheim liefern dem Kunden im Rahmen der TAB (Technische Anschlussbedingungen) und dieses Sonderabkommens elektrische Energie für den Betrieb der genehmigten Direkttheizergeräte. Ein Anspruch auf Versorgung zu den Bedingungen dieses Sonderabkommens besteht nicht. Die Stadtwerke Rosenheim sind berechtigt, die Kundenanlage im Falle einer Spitzenbelastung ohne vorherige Ankündigung automatisch abzuschalten. Jede Änderung an der Kundenanlage ist den Stadtwerken schriftlich zu melden und bedarf einer neuen Genehmigung.

Die Direkttheizergeräte sind über plombierbare Schaltschütze mit einem von den Stadtwerken Rosenheim gesteuerten Rundsteuerempfänger zu schalten. Vor Beginn der erforderlichen Installation ist mit der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH unter Einschaltung der Installationsfirma eine Klärung technischer Einzelheiten herbeizuführen.

Die Messung des Stromverbrauchs erfolgt über eine eigene Messeinrichtung, getrennt nach Hoch- (HT) und Niedertarif (NT).



---

<sup>1</sup> Zuzüglich der derzeit gültigen Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

<sup>2</sup> Schwachlastregelung: es gelten die Schwachlastzeiten des Netzbetreibers Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH.

<sup>3</sup> Um eine unterjährige Abrechnung erstellen zu können, müssen die Zählerstände vom Kunden mitgeteilt werden.

<sup>4</sup> Die genannten Kosten unterliegen nicht der Steuerpflicht.